

## Wie sieht die Erstkommunionvorbereitung aus?

### **b) Inhaltlich**

Inhaltlich stehen die Sakramente der Versöhnung und der Eucharistie im Mittelpunkt. Es geht von der Sache her bei unserer Sakramentenvorbereitung neben der Vermittlung von Glaubenswissen auch um eine tiefere Ein- und Hinführung in eine Beziehung mit Gott. Der christliche Glaube ist mehr als Glaubenswissen. Glauben ist ein lebendiges Beziehungsgeschehen zwischen dem Menschen und Gott, der sich in seinem Sohn Jesus Christus als der liebende und menschen-freundliche Gott gezeigt hat. Der erste Teil des Kurses zielt schwerpunktmäßig auf die Vorbereitung der Erstbeichte, die ungefähr in der Mitte des Kurses sein wird. Dabei geht es um eine Bewusstseins- und Gewissensbildung der Kinder. Es geht um Schuldigwerden und Verantwortlichsein im eigenen Tun und Unterlassen. Die Kinder sollen Orientierungshilfen aus dem Glauben und Wege der Umkehr und Versöhnung kennen lernen und von Gott als einem vergebungswilligen und barmherzigen Vater erfahren. Man könnte diesen Teil des Kurses mit der Frage beschreiben: Wie kann mein Leben gelingen?

Der zweite Teil des Kurses zielt auf die spezifische Hinführung zur Erstkommunion. Ein Baustein ist der Ablauf der Heiligen Messe. Wichtige Teile der Heiligen Messe werden kindgerecht aufgearbeitet und mit dem Leben der Kinder in Verbindung gebracht. Ein anderer Baustein ist das Leben Jesu, seine Art Gott zu verkünden und mit den Menschen umzugehen, aber auch seine letzten Tage. So werden die Kinder besonders auch in die Feier der Heiligen Woche von Palmsonntag bis Ostern in diesem Jahr mit einbezogen bei der Gestaltung besonderer Familiengottesdienste. In einem dritten Baustein geht es um das Brot von seiner Entstehungsgeschichte angefangen bis zu dem, was wir nur staunend bewundern und feiern können im Leib Christi. Auch dazu werden erfahrungsmäßige Zugänge angeboten.